



# PROGRAMM 2021+

## Schleswigsche Partei

Kommune Apenrade





# PROGRAMM 2021+

## Schleswigsche Partei

Kommune Apenrade

### INHALT

Grundlage unserer Politik .....	3
Politik für Nordschleswig.....	4
Grenzüberschreitende Zusammenarbeit.....	4
Politik für die deutsche Minderheit .....	5
Entwicklung in Stadt und Land.....	6
Infrastruktur und Verkehr .....	7
Wirtschaft, Arbeitsmarkt und Ausbildung.....	9
Öffentliche Verwaltung und Finanzen .....	10
Tourismus.....	11
Kultur, Sport & Freizeit.....	12
Familien, Kindergärten und Schulen.....	14
Senioren, Soziales und Gesundheit.....	16
Umwelt, Energie und Abfall.....	17
Die Schleswigsche Partei ist .....	18
Die Schleswigsche Partei steht für .....	18



## UNSERE POLITIK

Die Schleswigsche Partei ist die einzige Regionalpartei in Nordschleswig. Wir setzen uns, frei von Ideologien und unabhängig von Parteizentralen in Kopenhagen, für das Wohl der Menschen und die Entwicklung in Nordschleswig ein.

Die Schleswigsche Partei ist die Partei des Landesteils und die Partei der deutschen Minderheit in Nordschleswig. .

Wir setzen uns dafür ein, dass die vier Kommunen in Nordschleswig stärker zusammenarbeiten. In vielen Bereichen können Synergieeffekte erzielt werden. Dies gilt auch für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit.

Die Schleswigsche Partei ist eine pragmatische Partei der Mitte und setzt sich für parteiübergreifende Zusammenarbeit ein. Auch im Stadtrat streben wir eine breite Zusammenarbeit an. Dies ist für die SP eine wesentliche Voraussetzung für eine konstruktive und bürgernahe Kommunalpolitik.

Die kulturelle Vielfalt muss gesichert werden. Besondere Berücksichtigung gilt den Interessen der deutschen Minderheit, ihrer Einrichtungen und Vereinen sowie den dänischen kulturellen Aktivitäten als auch denen der Mitmenschen mit einem anderen kulturellen Hintergrund.

Das Grundsatzprogramm der Schleswigschen Partei gilt als übergeordnete Zielsetzung der SP.

### WIR SETZEN UNS EIN FÜR

- Entwicklung und Zusammenarbeit der vier Kommunen in Nordschleswig
- Zusammenarbeit - in der Kommune wie auch grenzüberschreitend
- die Interessen der deutsche Minderheit und kulturelle Vielfalt in Nordschleswig



## **POLITIK FÜR NORDSCHLESWIG**

Die Schleswigsche Partei ist die Regionalpartei des Landesteils. Wir setzen uns dafür ein, dass die vier Kommunen in Nordschleswig verstärkt zusammenarbeiten, da es in vielen Bereichen ungenutzte Möglichkeiten gibt.

Zur Stärkung der kommunalen Zusammenarbeit in Nordschleswig sollen folgende Ziele erreicht werden:

- eine gemeinsame nordschleswigsche Planstrategie,
- eine gemeinsame Wachstumsstrategie
- eine Stärkung von „Udviklingsråd Sønderjylland (URS)“,
- die Einrichtung eines Sekretariats für kommunale Zusammenarbeit,
- die Implementierung eines gemeinsamen Energieplans mit dem Schwerpunkt Nachhaltigkeit.

### **WIR SETZEN UNS EIN FÜR DEN AUSBAU DER ZUSAMMENARBEIT IN FOLGENDEN BEREICHEN**

- Umwelt- und Energiepolitik
- Soziales und Gesundheit
- Wirtschaftsförderung, Handel & Tourismus
- Ausbildung
- Kultur & Freizeit
- Grenzüberschreitende Zusammenarbeit
- Infrastruktur

## **GRENZÜBERSCHREITENDE ZUSAMMENARBEIT**

Durch die geografische Lage hat die Kommune Apenrade eine ganz besondere Position mit dem Nachbarn Deutschland im Süden – dem Tor zu Europa.

Apenrade ist Teil der deutsch-dänischen Grenzregion, die Geschichte, Kultur und Traditionen verbindet. Die historische und natürliche Zusammengehörigkeit bildet den Rahmen für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit.

Der südliche Nachbar der Kommune Apenrade ist der norddeutsche Markt mit vielen Möglichkeiten, nicht nur im gewerblichen und kulturellen Bereich. Oft endet das Denken an der deutsch-dänischen Grenze und die bereichernden Möglichkeiten südlich der Grenze werden nicht immer gesehen und berücksichtigt.



Aus der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit können sich Möglichkeiten ergeben, Aufgaben gemeinsam zu lösen. Schwerpunktmäßig ist dies im gewerblichen Bereich, im Ausbildungs- und Gesundheitssektor, im Bereich von Infrastruktur, Tourismus, Umwelt, sowie im kulturellen Bereich denkbar.

Die Kommune Apenrade soll aktiv und verpflichtend an der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in der Region Sønderjylland-Schleswig teilnehmen.

### **WIR SETZEN UNS EIN FÜR**

- die Stärkung der Zusammenarbeit im Grenzdreieck Apenrade-Sonderburg-Flensburg und der Region Sønderjylland-Schleswig
- ein dynamisches Grenzgebiet, das zusammenwächst
- eine offene Grenze, die die Wirtschaft (u.a. den Fremdenverkehr, den Handel), den Arbeitsmarkt und das soziale und kulturelle Leben über die Grenze hinweg fördert

## **POLITIK FÜR DIE DEUTSCHE MINDERHEIT**

Die Schleswigsche Partei ist die Partei der deutschen Minderheit in Nordschleswig. Die Arbeit der deutschen Einrichtungen und Vereine trägt zur kulturellen Vielfalt im Grenzland bei. Diese Vielfalt ist ein Mehrwert an sich und verdient Anerkennung, Schutz und Förderung.

Die deutschen Schulen und Kindergärten sind der Lebensnerv der deutschen Minderheit. Sie sind das Pendant zu den öffentlichen dänischen Einrichtungen und haben daher Anspruch auf gleichberechtigte Förderung.

Die Schleswigsche Partei setzt sich ein für die volle Gleichberechtigung der deutschen Minderheit, ihrer Mitglieder und Institutionen im kulturellen und sozialen Bereich.

Die deutsche Sprache ist in Nordschleswig keine Fremdsprache, sondern eine vom Europarat und Dänemark anerkannte Minderheitensprache. Wir unterstützen die sprachpolitischen Forderungen des Bundes Deutscher Nordschleswiger (BDN).

### **WIR SETZEN UNS EIN FÜR**

- die Sicherung der gleichberechtigten kommunalen Förderung der deutschen Einrichtungen, auch bei notwendigen Investitionsmaßnahmen
- Kommunale Förderung der Aktivitäten der deutschen Minderheit
- Gleichberechtigung für deutsche Vereine und Einrichtungen bei der Grundsteuer
- die Berücksichtigung der deutschen Sprache in der kommunalen Verwaltung und in Institutionen
- die Anerkennung des Mehrwertes der Minderheiten im Grenzland



## ENTWICKLUNG IN STADT UND LAND

Die Kommune Apenrade besteht aus einer fruchtbaren Mischung aus Stadtzentren und ländlichem Raum. Es soll eine ausgewogene Entwicklung in der gesamten Kommune gesichert werden!

Die Kommune Apenrade möchte eine aktive und gesunde Kommune sein. Eine Kommune in Bewegung und mit Wachstum. Es soll attraktiv und ansprechend sein, in der Kommune zu wohnen, zu arbeiten und sich dort aufzuhalten. Deshalb unterstützen wir die Planstrategie „Gesundes Wachstum/Sund Vækst“.

Apenrade hat vorzügliche Standortbedingungen und ist daher für existierende und neue Unternehmen attraktiv. Die Vermarktung der Kommune als Wohnort in landschaftlich schöner Umgebung, Standort für Betriebe und Ziel von Touristen muss intensiviert werden, um Wachstum zu schaffen und die positive Entwicklung voranzutreiben.

Die Schleswigsche Partei setzt sich dafür ein, dass das Leben auf dem Lande auch in Zukunft attraktiv sein soll. Zu den Grundlagen für attraktive Lebensverhältnisse auf dem Lande gehören unter anderem Servicezentren und Aktivitätszentren, Nutzung oder Abriss leerstehender Gebäude sowie Unterstützung für die Entwicklung von Lokalräten und Dorfgemeinschaften. Wir wollen einen aktiven Einsatz machen, um die Lebensqualität der Bürger im ländlichen Raum zu verbessern.

Die Landwirtschaft sowie klein- und mittelständische Betriebe müssen sich auch im ländlichen Raum entwickeln können. Dazu gehört, dass die Kommune optimale Rahmenbedingungen schafft für insbesondere ökologische und nachhaltige Konzepte. Hauptregel muss sein, dass es für die Betriebe eine Kontaktperson in der Kommune gibt.

Bei der langfristigen Planung muss im Kommunalplan eine Balance zwischen Gewerbeansiedlung und Industrie, Wohnungsbau und Institutionsangebot (z.B. Kindergärten und Schulen) gewahrt werden.

### WIR SETZEN UNS EIN FÜR

- die Stadt Apenrade als attraktive und lebendige Metropole der Kommune
- eine Kommune mit attraktiven Wohn-, Ausbildungs- und Freizeitmöglichkeiten für Schüler und Studenten
- eine Stärkung und ein Zusammenwachsen des Stadtgebietes von Apenrade mit Rothenkrug.
- Optimale Rahmenbedingungen für die Wirtschaft
- ein süddänisches Wachstumszentrum für Ausbildungen
- die Stärkung des Transport- und Logistikgewerbes
- die Neuansiedlung von Bürgern und Gewerbetreibenden - auch im ländlichen Raum

- die Breitband- oder Glasfasernetz-anbindung aller Bürger und Unternehmen
- die Unterstützung von lokalem ehrenamtlichen Engagement und aktiven Dorfgemeinschaften
- einen Koordinierungsausschuss/Rat für die ländlichen Räume



## INFRASTRUKTUR UND VERKEHR

Die Kommune Apenrade liegt verkehrstechnisch sehr günstig. Die E45 verläuft in Nord-Südgehende Richtung und die Anbindung an den „Jütlandskorridor/Jyllandskorridor“ ist eine weitere Stärke.

Es wird eine Verkehrszunahme auf den dänischen Straßen vorhergesagt. Dies ist eine Herausforderung für die gesamte Infrastruktur. In der Planung müssen alle Transportformen (Schwerlasttransporter/Gigaliner, Bahn und Schiffe) berücksichtigt werden.

Parallel zur Autobahn verläuft die Bahn, die sowohl für den internationalen Personen- wie den Güterverkehr eine wichtige Rolle spielt. Wir setzen uns im Langstreckenverkehr für ein Umsteigen auf die Bahn ein.

Der öffentliche Personennahverkehr soll ausgebaut und die Verkehrsträger besser aufeinander abgestimmt werden. Hierbei ist auf die Erreichbarkeit von Schulen und Ausbildungsstätten zu achten. Eine höhere Taktfrequenz ist dabei wichtiger, als eine größere Flächendeckung.

Der Apenrader Hafen ist ein moderner gewerblicher Hafen und einer der größten in Dänemark. Aufgrund der Wassertiefe können auch Schiffe mit großem Tiefgang hier ein- und auslaufen. Somit ist der Hafen ein wichtiger internationaler Verkehrsknotenpunkt. Er ist wichtiger Wirtschafts- und Infrastrukturfaktor für die ganze Grenzregion und es sind viele Arbeitsplätze von ihm abhängig. Der Hafen muss sich weiterentwickeln, jedoch unter Berücksichtigung der Interessen der Stadt Apenrade. Ein weiterer Ausbau des Gewerbehafens muss beim ehemaligen Enstedtwerk durchgeführt werden.

Die SP arbeitet für eine Verbesserung der Verkehrssicherheit sowohl in den Städten wie auch im ländlichen Raum.

Bei Planung und Umsetzung von Infrastrukturprojekten muss auf die Nutzer von Fahrrädern, Rollstühlen und Kinderwagen besondere Rücksicht genommen werden. Der Autoverkehr wird weiter zunehmen. Um einen sicheren Verkehr für ‚weiche‘ Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten, muss das Fahrradwegenetz ausgebaut werden.

### WIR SETZEN UNS EIN FÜR

- die Erhöhung der Verkehrssicherheit insbesondere für Fahrradfahrer durch den Ausbau des Fahrradwegenetzes
- Die besondere Berücksichtigung der Kreuzungen mit hoher Unfallfrequenz: "sorte pletter"
- Die Berücksichtigung der Schwerlasttransporter in der Infrastrukturplanung
- Die Weiterführung der kostenlosen Schülerbeförderung
- Eine bessere Koordinierung des Busverkehrs mit dem Regional- und Zugverkehr und eine Weiterführung von „Flexur“, wodurch auch individuelle Transportbedürfnisse stärker berücksichtigt werden können. Hierbei ist die Erreichbarkeit der Schulen und Ausbildungsstätten besonders zu berücksichtigen
- behindertengerechte Zug- und Busbahnhöfe in der Kommune







## WIRTSCHAFT, ARBEITSMARKT UND AUSBILDUNG

Apenrade hat vorzügliche Standortbedingungen und ist daher für existierende und neue Unternehmen attraktiv. In die Vermarktung der Kommune – als Wohnort, Standort für Betriebe und Ziel von Touristen – muss weit mehr investiert werden.

Die SP steht für eine fortschrittliche und aktive Wirtschaftspolitik. Dabei geht es sowohl um die Stärkung der bestehenden Gewerbe- und Industriebetriebe als auch um Maßnahmen zur Förderung eines günstigen Investitionsklimas, damit sich neue Betriebe ansiedeln. Hier sind insbesondere Gewerbegebiete entlang der Autobahn interessant. Eine gezielte Zusammenarbeit mit Universitäten und deren Studenten ist eine gute Möglichkeit, um neue Ideen zu entwickeln und den Bekanntheitsgrad der Kommune zu erhöhen.

Die Interessen des Einzelhandels, der Gastronomie und der Landwirtschaft müssen berücksichtigt werden. Markt- oder Bazarmodelle mit kleineren Läden sind der Einrichtung von neuen, großen Einkaufszentren vorzuziehen.

Wir lehnen die Besteuerung von Gewerbesteuer (dækningsafgift) ab. Aufgabe der Kommune bei der Wirtschaftsförderung ist primär die Schaffung von optimalen Rahmenbedingungen sowie die Unterstützung von Firmengründern. Gerade bei der Wirtschaftsförderung ist eine regionale und grenzüberschreitende Zusammenarbeit sinnvoll.

Die Position der Kommune Apenrade als Ausbildungsstandort soll gestärkt werden. Durch das neue Krankenhaus und die Psychiatrie hat sich ein neues Ausbildungspotenzial ergeben, dass bestmöglich genutzt werden muss.

Es ist ein verstärkter Einsatz nötig, um die Jugendarbeitslosigkeit zu bekämpfen. Es muss gesichert werden, dass kein Jugendlicher ohne Grundausbildung dasteht.

Hier sind u.a. die Produktionsschulen ein wichtiger Baustein. Wichtig ist auch, dass ein höherer Anteil an Jugendlichen eine weiterführende Ausbildung durchführt. Dabei ist den praktischen Ausbildungen ein besonderer Stellenwert beizumessen. Eine verstärkte Integration von Sozialhilfeempfängern und Migranten in den Arbeitsmarkt soll gefördert werden. Die Kommune soll den Migranten die Möglichkeit bieten, ihre sprachlichen Fähigkeiten zu verbessern.

Die kommunalen Jobzentren müssen effektiv arbeiten und den Jobsuchenden in den Mittelpunkt stellen und die Zusammenarbeit mit der Wirtschaft intensivieren.



### **WIR SETZEN UNS EIN FÜR**

- optimale, aber umweltverträgliche Rahmenbedingungen für die Wirtschaft
- die Sicherung bestehender und Schaffung neuer Arbeitsplätze
- die Anziehung von notwendiger und qualifizierter Arbeitskraft
- die Stärkung regionaler, nachhaltiger und möglichst ökologischer Produktion
- die Stärkung des Transport- und Logistikgewerbes (GateDenmark)
- Apenrade als attraktives Einzelhandelszentrum
- ein süddänisches Wachstumszentrum für Ausbildungen
- eine Reduzierung der Jugendarbeitslosigkeit – unter anderem durch Erweiterung und Verbesserung des Ausbildungsangebotes und alternativer Möglichkeiten der Qualifizierung
- eine aktive Integrationspolitik, auch im ländlichen Raum.

## **ÖFFENTLICHE VERWALTUNG UND FINANZEN**

Die Schleswigsche Partei tritt für eine ausgewogene Finanz- und Steuerpolitik ein. Das Dienstleistungsniveau der Kommune muss sich an die ökonomischen Möglichkeiten anpassen. Die Schleswigsche Partei tritt dafür ein das öffentliche Dienstleistungsangebot durch private Anbieter zu ergänzen, wo dies sinnvoll ist.

Die Digitalisierung soll im öffentlichen Bereich vorangetrieben werden. Allerdings erfordert dies eine Stärkung der IT-Kompetenzen bei den Bürgern bzw. Hilfestellung für Bürger, die mit NemID und Internet nicht umgehen können.

### **WIR SETZEN UNS EIN FÜR**

- dezentrale kommunale Arbeitsplätze
- einen bürgernahen Service
- Hilfestellung für Bürger mit geringen IT-Kompetenzen



## TOURISMUS

Das bestehende, reichhaltige Tourismus-Angebot ist eine gute Grundlage für die Kommune Apenrade, sich einen wachsenden Anteil am Tourismusumsatz zu sichern. Das Angebot muss jedoch durch eine bessere Nutzung der maritimen Lage und einen Ausbau des Tourismus auf dem Land gestärkt werden. Hierzu gehört auch der Ausbau des Fahrrad- und Wanderwegenetzes.

Die Stadt Apenrade ist die Visitenkarte für die Kommune und soll als eine schöne und lebendige Stadt wahrgenommen werden. Ziel ist ein attraktives Stadtzentrum mit Leben in den Straßen, mit attraktiven Cafés und einem ansprechenden Nachtleben.

Bei der Stadtplanung sind höhere Wasserstände durch Klimaveränderung und damit ein Anstieg des Meeresspiegels und ein höheres Risiko für Starkregen zu berücksichtigen.

### WIR SETZEN UNS EIN FÜR

- den Ausbau der Querpassagen in der Stadt und der Wander- und Fahrradwege
- die Zusammenarbeit im Rahmen von „Destination Sønderjylland“
- die Vermarktung des Kulturerbes der Kommune
- Mittel für besondere Aktivitäten wie nationale und internationale Meisterschaften und Kongresse
- die Pflege unserer attraktiven Strände und die tragfähige Entwicklung der Ferienhausgebiete
- Stadt-sanierungs- und -erneuerungsmaßnahmen im Interesse des Erhalts der historisch gewachsenen Stadtbilder
- eine Verknüpfung von Kultur, Tourismus und Wirtschaft
- die Sicherung und den Ausbau der Zusammenarbeit der Museen in Nordschleswig „Museum Sønderjylland“



## KULTUR, SPORT & FREIZEIT

Kultur-, Sport- und Freizeitaktivitäten erhöhen nicht nur die Lebensqualität der Bürger, sondern sind auch wichtige Standortfaktoren.

In der Kommune Apenrade gibt es ein breites Spektrum an Kunst-, Kultur-, Sport- und Freizeitangeboten und es besteht ein aktives und vielseitiges Vereinsleben. Im sportlichen wie auch im kulturellen Bereich gibt es ein breit gefächertes und qualitativ hochwertiges Angebot.

Ziel ist es neue, spannende Initiativen und Veranstaltungen zu schaffen, die mehr Bürger in der Kommune ansprechen und dazu motivieren ein kulturelles Hobby auszuüben oder einem anderen Freizeitinteresse nachzugehen.

Das bestehende Vereinsleben, aber auch neue Initiativen, sollen verstärkt gefördert werden. Dies geschieht am besten durch die Erhöhung der Mittel, die vom Folkeoplysningsudvalg verwaltet werden. Die Förderung soll dazu beitragen, das Leben auf dem Land attraktiv zu gestalten. Auch sollen Aktivitäten der Vereine für Senioren sowie die Ausbildung von Trainern und Leitern besonders gefördert werden.

Die Förderung von Spitzen- und Breitensport schließen einander nicht aus. Die erfolgreichen Handballfrauen von SønderjyskE sind ein Beispiel für einen „sportlichen Leuchtturm“, der die Attraktivität der Kommune erhöht.

Für den Wassersport gibt es noch viele Verbesserungsmöglichkeiten, die auch touristisch genutzt werden können. Maritime Aktivitäten sollten zusammen mit Sonderburg und Flensburg ausgebaut werden.



Aber auch eine weitgefächerte Palette von Veranstaltungen im Bereich der Musik und Kunst zieht ein breites Publikum an. Dies Kulturangebot muss erhalten und verbessert werden. Auch hier gilt es Talente zu fördern, aber auch ein breites Publikum zu bedienen.

Im kulturellen Bereich bietet sich die grenzüberschreitende Zusammenarbeit besonders an, wo bereits die Kulturabsprache der Region Sønderjylland-Schleswig besteht.

### **WIR SETZEN UNS EIN FÜR**

- die Erhöhung der Mittel für Vereine und freiwillige Arbeit
- die Stärkung der kulturellen Intelligenz und der sportlichen Kompetenzen bei Kindern
- dass Talente im Kultur- und Freizeitbereich gefördert werden
- die Förderung von Spitzen- und Breitensport
- die Stärkung des Bücherei- und Museumssektors
- die Sicherung der Freizeitangebote im ländlichen Raum
- die Stärkung des Ehrenamts und Abbau von Bürokratie
- die Umsetzung der „bosætningsstrategi“ – verstärkt durch die Umsetzung der Kulturpolitik
- ein attraktives Ausbildungs- und Jugendmilieu in der Stadt Apenrade
- die Schaffung von flexiblen Sportangeboten für Senioren
- die Ausarbeitung einer kommuneübergreifenden Kulturvision



## FAMILIEN, KINDERGÄRTEN UND SCHULEN

Die Schleswigsche Partei setzt sich für die Vielfalt und Qualität in Schule und Ausbildung ein. Kinder sind unsere Zukunft. Deshalb hat die richtige Betreuung und Förderung unserer Kinder einen hohen Stellenwert. Qualität hat dabei Vorrang.

Eine ausreichende Normierung des Personals sowie eine ausgewogene Ökonomie müssen in den Institutionen gewährleistet sein. Eine höhere Flexibilität der Öffnungszeiten ist anzustreben. Gezielte Förderung und Unterstützung aller Kinder ist wichtig. Dazu gehört die Einrichtung einer anonymen 24-Stunden Beratung für Familien – gerne in Zusammenarbeit mit den übrigen Kommunen der Region Süddänemark.

Neben der Tagespflege unterstützt die SP das Model der Kleinkindgruppen in den Kindergärten.

Die neue Schulstruktur soll genutzt werden, um spezielle Angebote in den Bereichen Sport, Musik und Sprache anzubieten. In den öffentlichen Schulen in Nordschleswig sollte mit dem Deutschunterricht ab der 1. Klasse angefangen werden. Es ist auch wichtig, dass alle Kinder Schwimmen lernen und dies sollte unter anderem durch eine kostenlose Nutzung der Schwimmhallen durch Kindergärten, SFO s, Schule und Vereine gesichert werden.

Die privaten Schulen in der Kommune sind Teil des Ausbildungsangebots und tragen zur Vielfalt und Attraktivität der Kommune bei und verdienen deshalb allgemeine Anerkennung und Unterstützung.

Für die Jugendlichen müssen nach der Schulzeit – auch auf dem Lande – attraktive Angebote geschaffen werden.

Die Inklusion von schwächeren Schülern ist eine gute Lösung, setzt aber voraus, dass die Klassen nicht zu groß werden, beziehungsweise dass zusätzliche Lehrkräfte eingesetzt werden. Der Anteil der Kinder von Flüchtlingen und Zuwanderern sollte in keiner Klasse und Schule zu groß werden.



## WIR SETZEN UNS EIN FÜR

- ein vielfältiges und qualitätsbezogenes Bildungsangebot an den Schulen, abgestimmt auf den Bedarf des einzelnen Schülers
- die Förderung und den Ausbau des „Aktiv Campus Aabenraa“ inklusive der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum für Studenten
- die Schaffung neuer Ausbildungswege unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Schwerpunkte und Notwendigkeiten des Arbeitsmarktes
- eine qualifizierte Ausbildungs- und Berufsberatung für Jugendliche
- die Modernisierung der Kindergärten und Schulen
- benutzerfreundliche Öffnungszeiten der Einrichtungen
- eine Klassengröße unter dem Landesdurchschnitt
- Deutschunterricht in den öffentlichen Schulen ab der 1. Klasse
- die musikalische und sportliche Förderung von Kindern und Jugendlichen
- ein sinnvolles Freizeitangebot für Jugendliche (Klubs und Sportangebote) in der ganzen Kommune
- eine bürgernahe, ganzheitliche Familienpolitik
- die Förderung von Gesundheitsbewusstsein und dem Stellenwert von Bewegung



## SENIOREN, SOZIALES UND GESUNDHEIT

Die Schleswigsche Partei setzt sich ein für gerechte und gute soziale Lebensbedingungen. Die Kommune nimmt im Gesundheitsbereich wichtige Aufgaben wahr. Dies gilt insbesondere für die Vorsorge und die Rehabilitation. Kosten für Vorsorge sind Investitionen, die spätere Kosten vermeiden können.

Um möglichst viel Gesundheit fürs Geld zu bekommen, ist es entscheidend das Gesundheitsbewusstsein beim Bürger zu stärken. Damit man so lange wie möglich gesund und ohne fremde Hilfe leben kann, soll es dem Bürger leicht gemacht werden gesundheitsfördernde Entscheidungen zu treffen, um so Krankheit und Einschränkungen der Mobilität zu vermeiden.

Die ärztliche Versorgung, auch die fachärztliche und notärztliche, muss überall gesichert werden. Dies kann auch mittels der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit geschehen. Die erfolgreichen Akutteams sollten ausgebaut werden.

Bei der Fürsorge für die älteren Menschen muss eine reelle Wahlmöglichkeit zwischen der Pflege zu Hause und dem Pflegeheim bestehen. Dazu gehört, dass den Senioren die Möglichkeit geboten wird, in ihrer gewohnten Umgebung zu bleiben und an gewünschten Aktivitäten teilzunehmen.

Die Beratung der Senioren und ihrer Familienangehörigen sowie die Koordinierung zwischen Pflegepersonal, Krankenschwestern und Ärzten muss verbessert werden.





Gerade im Sozialbereich (Behinderte, Psychiatrie) können Synergieeffekte durch die Zusammenarbeit mit anderen Kommunen erzielt werden. Das Zusammenspiel zwischen Kommune und Ehrenamtlichen muss ebenfalls laufend verbessert werden.

Rationalisierung durch weitere Digitalisierung ist wünschenswert, muss aber auf die Senioren Rücksicht nehmen, indem ihnen Hilfestellung angeboten wird.

### **WIR SETZEN UNS EIN FÜR**

- die Förderung von Gesundheitsbewusstsein und dem Stellenwert von Bewegung
- Wahlmöglichkeiten für Senioren zwischen der Pflege zu Hause und Pflegeheim, betreutes Wohnen oder Wohngemeinschaften
- eine Verbesserung der Vorsorge und Rehabilitation
- die gezielte Förderung der ehrenamtlichen Arbeit im sozialen Bereich
- die Nutzung von neuen technischen und digitalen Möglichkeiten in der Pflege
- Verstärkte Zusammenarbeit mit den übrigen Kommunen in Nordschleswig im sozialen Bereich

## **UMWELT, ENERGIE UND ABFALL**

Die Schleswigsche Partei tritt für eine pflegliche Behandlung der Landschaft sowie der Tier- und Pflanzenwelt ein. Wir wollen die Natur bewahren, u.a. den Baumbestand, die Alleen sowie die Grünanlagen pflegen und erhalten.

Renaturierungsprojekte werden mit großem Erfolg durchgeführt und sind wegweisend für eine Umweltpolitik, die umweltrelevante, touristische und landwirtschaftliche Interessen berücksichtigt.

### **WIR SETZEN UNS EIN FÜR**

- den Ausbau von erneuerbaren Energiequellen (insbesondere Sonnen-, Biogas und Windenergie) und Durchführung von Energiesparmaßnahmen, auch im ländlichen Raum. Die Kommune sollte dabei eine Vorreiterrolle einnehmen.
- die Pflege der Wasserläufe
- eine Reduzierung der Umweltbelastungen durch u.a. CO<sub>2</sub>-Reduzierung
- eine weitere Reduzierung der Abfallmengen unter anderem durch Sortierung, differenzierte Müllentsorgung und Wiederverwertung
- die Schaffung von Waldflächen, für das Pflanzen neuer Bäume, gerne auch mit privater Hilfe (Baumpatenschaften)
- eine Flächennutzungsplanung, die die durch die Klimaveränderung hervorgerufenen, steigenden Wassermengen berücksichtigt
- die Förderung von regionaler, nachhaltiger und bevorzugt ökologischer Produktion.



## **DIE SCHLESWIGSCHE PARTEI IST**

- die einzige regionalpolitische Partei, die sich für die Belange ganz Nordschleswigs einsetzt
- die politische Vertretung der deutschen Minderheit
- in allen nordschleswigschen Kommunen politisch vertreten
- ideologisch ungebunden
- eine Partei der Mitte, die sich für eine parteiübergreifende Zusammenarbeit einsetzt
- für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit
- im Kommunalrat in Apenrade mit zwei Mandaten vertreten.

## **DIE SCHLESWIGSCHE PARTEI STEHT FÜR**

- Entwicklung und Zusammenarbeit der vier Kommunen in Nordschleswig
- Zusammenarbeit - in der Kommune wie auch grenzüberschreitend
- die Interessen der deutsche Minderheit und kulturelle Vielfalt in Nordschleswig.